



<b>Datum</b>		<b>Zazen</b>
		<i>kursiv = zen in münchen</i>
Mo 1		<b>7:30</b>
Di 2	<i>Samu</i> abends	6:30 u. 18:30
Mi 3		<b>7:30</b> u. 18:30
Do 4		6:30 u. 18:30
Fr 5		<b>19:00</b>
Sa 6		9:00
Mo 8		<b>7:30</b>
Di 9		6:30 u. 18:30
Mi 10	<i>Samu</i> abends	<b>7:30</b> u. 18:30
Do 11		6:30 u. 18:30
Fr 12		<b>19:00</b>
Sa 13		9:00
So 14	<i>Praxistag</i>	<b>9:00 bis 16 Uhr</b>
Mo 15		<b>7:30</b>
Di 16		6:30 u. 18:30
Mi 17		<b>7:30</b> u. 18:30
Do 18	Christi Himmelfahrt	kein Zazen
Fr 19		<b>19:00</b>
Sa 20		9:00
Sa 20	Einführung in Zen	10:45 bis 11:45
Mo 22		<b>7:30</b>
Di 23		6:30 u. 18:30
Mi 24		<b>7:30</b> u. 18:30
Do 25	<i>Samu</i> abends	6:30 u. 18:30
Fr 26		<b>19:00</b>
Sa 27		9:00
So 28	<i>Zazenkai</i>	8:30 bis 16:00
Mo 29		<b>7:30</b>
Di 30		6:30 u. 18:30
Mi 31	Teerunde abends	<b>7:30</b> u. 18:30

„Ideelle Güter, soziale Stärken und emotionale Ressourcen werden nicht weniger, sondern mehr, wenn man sie teilt. Wenn man zum Beispiel anderen auf Augenhöhe begegnet, bekommt man nicht weniger, sondern mehr. Mehr Verständnis und Zutrauen machen nicht ärmer, sondern bereichern alle.“

- Petra Bock